

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

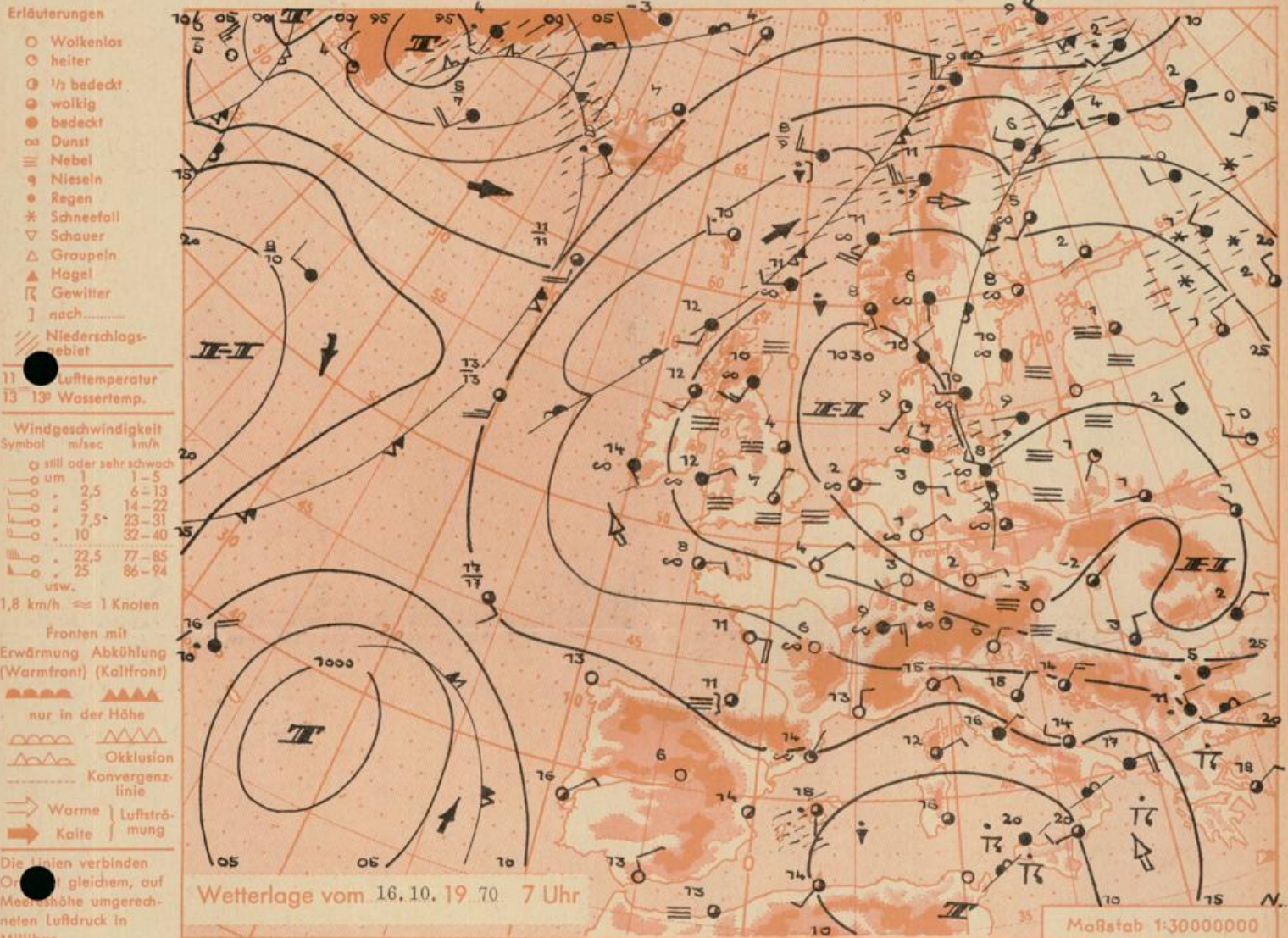
Herausgeber: Wetteramt München

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 17. Oktober 1970

Nummer 289



Übersicht: Nachdem in den ersten Oktobertagen unruhiges und niederschlagsreiches Wetter in Mitteleuropa herrschte, bestimmen seitdem Hochdrucklagen den Wetterablauf. In weiten Teilen Bayerns ist seit dem 5. Oktober kein nennenswerter Niederschlag mehr gefallen. Die mit dem Hochdruckeinfluß verbundenen Absinkvorgänge in der Höhe brachten auf den Bergen gute Sichtverhältnisse.

Die umfangreiche kontinentale Hochdruckzone wird zur Zeit über Skandinavien abgeschwächt. Damit verlagert sich der Schwerpunkt zum Wochenende nach Süddeutschland. Durch diese Entwicklung wird die Zufuhr von Polarluft nach Bayern gestoppt und bei zum Teil sonnigem Wetter ist mit Anstieg der Tagestemperaturen zu rechnen. Zum Wochenbeginn dürfte sich die westliche Strömung, die am Sonntag bereits den Norden Deutschlands erfaßt, bis zu den Alpen durchsetzen.

Vorhersage für Samstag und Sonntag

Südbayern und Donaugebiet: Heiter bis wolkig und trocken, auf den Bergen gute Fernsicht. Stellenweise Frühnebel oder Hochnebel. Temperaturen in allen Höhen etwas ansteigend, Höchstwerte 12 bis 16°. Nachts nochmals leichter Frost, besonders in Bodennähe. Nullgradgrenze in den Alpen bis etwa 3000 m anhebend. Schwache Luftbewegung.

Weitere Aussichten: Abnehmender Hochdruckeinfluß mit zunehmender Bewölkung, nachts nicht mehr so kalt.

Ha.